© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Zunfhaus Herrenstube

Das ehem. Gesellschaftshaus des Stadtadels bildet mit dem gleichzeitig erneuerten Fronwagturm den südl. Blickfang des Platzes. Neu erb. 1747–48 nach Plan von Thomas Spleiss; rest. und umgeb. 1982–84 durch Trix und Robert Haussmann. In der Mitte der dreiachsigen Rokokofassade ein Prunkportal von Hans Georg Spengler nach Entwurf von Dietegen Seiler; zwischen flankierenden Halbsäulen ein Rundbogen mit Obherrenwappen in den Zwickelfeldern, auf den Anläufen des Segmentgiebels Mars und Pallas Athene als Begleitfiguren des bekrönenden Gesellschaftswappens. Über dem Mittelfenster des 2. OG ein Waffenfächer aus Stuck, über dem sich das Dachgebälk aufwölbt und eine Flammenvase trägt.

